

- Essenz:** Geliebte Kinder, erfüllt eure Verpflichtungen gegenüber euren weltlichen und euren spirituellen Familien, aber habt keinerlei Anhänglichkeit mehr – besiegt eure Anhänglichkeit.
- Frage:** Dies ist die Zeit des Ausgleichs. Von welchen edlen Empfehlungen solltet ihr allen stets berichten?
- Antwort:** Der erhabene Rat des Vaters lautet: Begleicht eure karmischen Lasten noch bevor die Zeit des letzten Ausgleichs kommt. Um eure Zukunft erhaben zu gestalten, übergebt euch ganz dem Vater. Beansprucht euer Erbe der Befreiung und der Befreiung im Leben durch Wissen und Yoga, von bevor diese Zeit kommt. Nur in dieser Zeit könnt ihr solche Bemühungen machen. Wenn ihr alles dem Vater übergebt, währt die Rückgabe davon 21 Leben. Gehört zum Vater und beachtet weiterhin Shrimat auf Schritt und Tritt.

Om Shanti. Der Vater sitzt hier und erklärt euch Kindern das Wissen. Erfüllt jetzt den drei Vätern gegenüber eure Pflichten. Auf dem Anbetungsweg habt ihr eure Pflichten zwei Vätern gegenüber erfüllt. Im Goldenen Zeitalter seid ihr nur einem Vater gegenüber verpflichtet. Das stimmt doch, oder? Seid ihr euch dieser Berechnung bewusst? Ihr tut eure Pflicht gegenüber demjenigen, zu dem ihr jeweils gehört. Darum sagt Baba: Fühlt euch für eure lokik Familie usw. bis zum Schluss verantwortlich. Wenn ihr euren weltlichen Verwandten einen Brief schreibt, dann benutzt ihr die Post. Hier schreibt ihr dem Unbegrenzten Vater auch einen Brief: „Shiv Baba, c/o Brahma.“ Niemand außer euch kann das verstehen. Wenn hier jemand Neues sitzt, während Baba lehrt, dass ihr drei Väter habt, dann kann er das nicht verstehen. Einer ist der physische Vater; der zweite ist der avyakte Vater der Übergangszeit; der dritte ist der überirdische Vater – der Vater aller Seelen. Es gibt ihn auf dem Anbetungsweg und auch jetzt, aber das weiß niemand. Sie erinnern sich einfach an Ihn und beten zu Ihm. Ihr Kinder kennt die Biographien aller drei Väter; erklärt daher diese vielen Dinge. Im Goldenen Zeitalter sind alle in einem befreiten Zustand und es gibt nur Glück; sie sind entweder im Land des Glücks oder im Land des Friedens. Im Ravans Königreich sind alle unglücklich. Wenn die Gottheiten sich in die Laster begeben, dann fallen sie. Sie zeigen dann später, dass das goldene Dwarka im Wasser unterging. Der Kreislauf dreht sich weiter und irgendwann taucht wieder eine erneuerte Welt auf und dann versinkt die alte wieder – das Goldene Zeitalter endet und das Eiserne Zeitalter taucht auf. Wann kommt dann das Goldene Zeitalter wieder? Nach 5.000 Jahren ist es wieder da! Dieses Wissen ist nur jetzt im Intellekt von euch Kindern und es ist sehr einfach. Setzt euch jetzt im Fach Yoga ein. Einige erinnern sich intensiv an Baba, andere nur sehr wenig. Daher erklären euch hier Mutter und Vater: Erfüllt auch eure Verantwortung gegenüber euren weltlichen Verwandten. Wenn nicht heute, dann werden sie morgen etwas begreifen und erkennen, dass das hier gut ist und sich auch an den Vater erinnern. Habt keine Verbindung mehr mit irgendwelchen Weisen, Heiligen oder Gurus. Sie erinnern sich ja selbst an die Lebenden und an die Toten. Die Menschen im Paradies hängen an niemandem. Dort sind alle Abhängigkeiten neutralisiert, während hier jeder irgendwie anhänglich ist. Es gibt diesen Unterschied. Im Drama hat jedes Zeitalter seine eigenen Rituale. Baba, der Wissensvolle, sitzt hier und erklärt alles. Dieser Eine ist ein Vater und dieser Brahma ist auch ein Vater. Brahma ist ein Schöpfer und der Eine, Shiva, ist auch ein Schöpfer. Er erschafft euch durch Brahma, indem Er euch adoptiert. Adoption bedeutet hier, dass Er euch zu Sich gehören lässt. Ihr gehörtet zu den Shudras und wart im

letzten eurer vielen Leben und seid von Baba adoptiert worden. Ihr Kinder habt nun den Höchsten erkannt und seid da und lernt von Ihm das Wissen über den Weltzyklus. Ihr wisst auch, welcher Art das Erbe ist, dass ihr vom Vater erhaltet. Ihr seid weise und könnt verstehen und darum werdet ihr adoptiert. Wie könnt ihr adoptiert werden, ohne zu verstehen? Wenn jemand keine eigenen Kinder hat, adoptiert er ein Kind von jemand anderem. Kinder werden nur von Reichen adoptiert, nicht von Armen. Der Vater sagt: Ich will Kinder und deshalb adoptiere Ich euch. Ihr wisst aber auch, dass Er in jedem Kreislauf immer dieselben Kinder adoptiert. Die Rolle, die im letzten Kreislauf gespielt wurde, wird jetzt wieder einmal identisch gespielt. Sobald ihr zu Ihm gehört, lehrt Er euch. Erinnert euch an solch einen Vater und an das Zuhause. Es ist doch ganz leicht, an das Land des Glücks und des Friedens zu denken. Ihr benötigt allerdings einen alles erfassenden, grenzenlosen Verstand. Kleine Kinder sind nicht in der Lage zu verstehen. Sie sagen einfach: „Baba, Baba!“ Sie suchen niemand anderen mehr. Hier ist alles anonym. Ihr versteht, dass es darum geht, das Bewusstsein jetzt mit Kraft anzufüllen. Wenn es Kraft empfängt, wird es golden. Manche schwachen Leute bekommen eine Goldlösung zu trinken.

Sie stellen selbst eine Goldwasserlösung her. Hier erhaltet ihr spirituelles Wissen – euer Einkommen. Jeder erhält dasselbe Wissen, alles Weitere hängt dann von eurem eigenen Einsatz ab. Es geht nicht darum, verwirrt oder ängstlich zu sein. Gehört einfach zu eurem Baba und denkt an das Erbe, das Er gibt. Ihr seid aber nicht dazu fähig, euch den ganzen Tag über an Ihn zu erinnern. Ihr geht ja auch eurer Arbeit usw. nach. Einige haben keinerlei Arbeit und vergessen Baba trotzdem. Strengt euch weiter an, karmateet zu werden. Das wird in der Atmosphäre spürbar sein. Versteht, dass die Zeit jetzt endet. Wenn viel Leid vorhanden ist, fangen sie an, sich an Gott zu erinnern. Es wird nicht mehr lange dauern, bis sich der Tod zeigt. Dann wird sich auch bei euch zeigen, welchen geistigen Zustand ihr erreicht habt. Ihr werdet erkennen, dass es sehr wenig ist, was ihr verdient habt. Nur durch Yoga löst sich die Legierung wieder von der Seele. Dann hat Baba euren verschlossenen Intellekt wieder geöffnet. Wenn die Menschen krank sind und Angst haben, erinnern sie sich an Gott. Sie erinnern einander daran, an Gott zu denken: „Sag: Rama, Rama!“ Baba sagt ja auch: Erinnert euch nur an Mich, den Vater und an das Erbe. Achtet auf einander und macht weiterhin Fortschritte. Es sollte nicht so sein, dass der Ehemann diesen Weg geht und der Ehefrau nicht erlaubt, den Weg ebenfalls zu gehen. Hier seid ihr Ehepaare gleichberechtigt. Heutzutage sehen sie sich aber noch nicht als gleichberechtigte Partner, nur einige erhalten diesen Respekt. Die Kinder heutzutage verschleudern den Reichtum ihrer Väter und kümmern sich nicht mehr um ihre Mütter. So etwas geschieht dort nicht. Es gibt dort keinerlei Leid. Hier erlebt ihr in erster Linie Leid. Sobald ihr verheiratet seid, schlägt das Schwert der Begierde zu. Die Göttinnen werden mit Schwertern abgebildet. Solche Ornamente sind sehr bedeutsam. Der Diskus der Selbsterkenntnis gehört nicht den Gottheiten, sondern euch Brahmanen. Auch das Zepter ist euer Symbol. Ihr besiegt Maya mit dem Zepter des Wissens. Dort, im Goldenen Zeitalter, gibt es keinen Bedarf an solchen Dingen. Dort lebt ihr sehr angenehm. Ihr braucht auch keine Tapasya zu machen. Die Engel halten sich in der Subtilen Region auf, denn es ist die Welt der Engel; sie wohnen nicht hier. Gottheiten werden als „Gottheiten“ bezeichnet. Die einen sind Engel und ihr hier seid Menschen. Jeder hat seine Abteilung. Die Gottheiten herrschen in der Goldenen Zeit. Dies hier ist die Welt des „Tonfilms“, die Subtile Region ist die Welt des „Stummfilms“. Es gibt drei Welten: die körperlose Welt, die subtile Welt und die körperliche Welt. Man spricht von den drei Welten. Ihr habt das praktisch verinnerlicht. Die Menschen laufen weiterhin den Dingen hinterher, von denen sie gehört haben. Ihr wisst jetzt sehr genau, wie sich der Weltkreislauf dreht. Ihr kennt die drei Welten. Niemand außer dem Vater kann euch das Geheimnis von Beginn, Verlauf und Ende erzählen. Niemand sonst ist

Trikaldarshi und weiß, wie und wo die Seelen sich in der körperlosen Welt aufhalten. Ihr wisst, dass der Baum der Seelen in der körperlosen Welt existiert. Die Seelen kommen weiterhin von dort oben hierher – alle nacheinander. Ihr Seelenkinder befindet euch alle im Rosenkranz von Shiv Baba. Er ist wie ein Stammbaum. Bei den Christen gibt es ebenfalls den Baum und sie feiern glücklich den Geburtstag von Christus. Wessen Geburtstag feiert ihr jetzt? Die Menschen Bharats kennen den Gründer ihrer Religion nicht. Sie haben eine genaue Berechnung von allen anderen Religionsgründern, wissen aber nicht, wer das Dharma der Gottheiten geschaffen hat. Der Vater sitzt hier und erklärt das Wissen. Frauen sind hier die Mehrzahl und die Achtung für die Shaktis sollte stärker werden. Achtet darauf, dass ihr kein Körperbewusstsein entwickelt und nicht denkt, dass ihr besonders schlau wäret. Achtet die Mütter. Der genaue Name lautet: „Brahma Kumaris World Spiritual University.“ Die Urne des Wissens ruht auf dem Haupt der Frauen; sie sind die Klugen. Sie haben Saraswati Sitar spielend dargestellt, kennen jedoch nicht einmal die Verbindung zwischen Krishna und Saraswati. Saraswati ist Brahmas Tochter. Kaum jemand weiß das. Erklärt das alles sehr genau! Baba macht klar, dass niemand ohne Wissen und Yoga die Befreiung und ein befreites Leben erhalten kann. Nicht jeder will all das studieren. Alle bereinigen ihre Konten und es wird sicherlich schmerzliche Reue für lasterhaftes Verhalten geben. Die Menschen der Welt verstehen nicht, dass jetzt die Zeit des Ausgleichs allen Karmas ist. Die Konten mit all euren Schulden werden bereinigt. Sammelt nun für die Zukunft genügend an, damit es für einen halben Kreislauf reicht. Bemüht euch jetzt! Der Vater sagt: Verzichtet auf alles und ihr erhaltet die Frucht für 21 Leben. Nur einige wenige können diesen Handel schnell tätigen. Es dringt nicht ins Bewusstsein derjenigen ein, die Hunderttausende oder Millionen besitzen. Der Vater nimmt wirklich gar nichts. Man sagt: Kümmere dich wie ein Treuhänder um alles und befolge Shrimat, solange du lebst. Einige gründen zu Lebzeiten eine Stiftung und setzen einen Treuhänder ein, weil sie denken, dass es Streitereien gibt, wenn sie plötzlich sterben. Baba ist der Lebendige und sitzt hier. Er sagt: Gehört zu Mir und akzeptiert Meinen Rat, ob ihr etwas Bestimmtes tun sollt oder nicht. Baba sagt euch, was ihr tun sollt. Alles hängt jeweils von der Stufe ab. Einige machen sogar ein Testament.

Viele sind sehr anhänglich und vererben sogar denjenigen etwas, die auf eigenen Füßen stehen. Baba hat auch einige kluge Kinder. Sie verteilen alles unter ihren Kindern und behalten auch etwas für sich selbst zurück. „Davon können wir weiterhin leben.“ Einige machen es dann so. Dies hier ist der Unbegrenzte Vater, der jedes einzelne Kind kennt. Er kennt auch das Drama. Die Menschen verstehen, dass es hier nicht um Geld geht. Die Regierung muss für ihr Militär große Summen aufbringen. Ihr habt keine Ausgaben. Das ist ein Unterschied wie Tag und Nacht. Ihr wisst, dass all der ganze Besitz usw. zerstört wird. Wir wollen ein neues, vollkommen reines Land. Gegenwärtig ist alles tamopradhan. Wenn die Leute Lakshmi anflehen, reinigen sie vorher ihr ganzes Haus; der Gedanke ist, dass die Gottheit ein sauberes Haus betreten soll. Die Gottheiten setzen jedoch keinen Fuß in dieses Land. Es gibt nur eine Vision von ihnen; ihre Füße berühren keinen Boden. Meera hatte auch eine Visionen von ihnen, aber keine der Gottheiten kann sich hier aufhalten. Es gibt sie nur im Goldenen Zeitalter. Alles spricht dagegen, dass es Gottheiten im Eisernen Zeitalter gibt; es gibt auch keinen Kampf zwischen Gottheiten und Teufeln. Tatsächlich gibt es den Kampf gegen Maya. Nur der eine Vater kann Spender der Erlösung für alle sein. Er macht es möglich, dass ihr Maya mit der Macht eures Yogas besiegen könnt. Erst einmal existiert der Rosenkranz Rudras. Erst im Übergangszeitalter erkennt ihr, dass ein Rosenkranz der Brahmanen nicht geschaffen werden kann. Erst danach kommt der Rosenkranz Vishnus. Das alles sind Details. Einige sagen, dass sie das Wissen nicht verinnerlichen können. Gut, das macht nichts! Aber es ist doch leicht, sich an den Vater zu erinnern, oder? Wie könnt ihr den Vater vergessen, von dem ihr das Erbe des Himmels erhaltet? Es ist ein so großartiges Erbe! Trotzdem

verhindert Maya immer noch eure Verbindung, den Yoga eures Intellekts, und ihr vergesst den Bräutigam, der euch schmückt und zu Kaiserinnen macht! Einen halben Kreislauf lang dauert Mayas Königreich an. Ihr besiegt jetzt Maya und erobert eure Welt zurück. Wie geht es mit dieser ganzen alten Welt weiter? Ihr kennt Anfang und Ende. Wenn ihr einen Film gesehen habt und dann heimkehrt, seid ihr euch der letzten Szenen bewusst. Hier ist es nicht so. Ihr wisst jedoch, dass alles, was auch immer Sekunde für Sekunde geschieht, Teil des Schauspiels ist. Bleibt fest auf den Schienen des Dramas! Alles Geschehen ist Drama und niemand braucht sich aufzuregen. Wenn jemand seinen Körper ablegt, geht er und spielt eine andere Rolle. Er streift einen Körper ab und nimmt einen neuen. Benutzt euren Verstand und dreht weiterhin das Rad der Selbsterkenntnis. Blast das Muschelhorn und stellt den Seelen ihren Vater vor. Habt ein Bild zur Hand: Lakshmi und Narayan waren die Herrscher Bharats und jetzt herrscht das Eiserne Zeitalter. Der Vater ist wieder da, um euch euren Schatz zu geben – das Königreich. Ihr Brahma Kumars und Kumaris studiert und beansprucht euer Erbe von eurem Großvater. Wenn ihr es wirklich wollt, könnt ihr es erlangen. Dies ist die Einladung an euch. Viele werden später kommen; es wird viel Erweiterung geben. Der Klang wird sich sehr gut verbreiten, auch an Shiv Jayanti. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Seelenvater sagt Namaste zu den Seelenkindern.

**Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Steht fest auf den Schienen des Dramas. Regt euch über nichts und niemanden auf. Bleibt immer glücklich.
2. Ermahnt euch gegenseitig zur Vorsicht an und geht weiterhin voran. Strengt euch an und erinnert euch auch an Baba, während ihr eurer Arbeit nachgeht.

**Segen:** Ihr seid Diener der Welt und beendet eure karmischen Bindungen anhand eurer Verbindung mit dem Dienst.

Auch das Zusammenleben mit euren Familien ist Dienst; denkt nie, dass es ein karmisches Konto oder eine karmische Bindung sei! Wenn ihr euch im Dienst engagiert, enden eure karmischen Bindungen. Erst wenn die Motivation des Dienstes vorhanden ist, werdet ihr nicht mehr von karmischen Bindungen angezogen. Solange es karmische Bindungen gibt, wird es Wellen von Leid geben. Wenn es das Band „Dienst“ gibt, kommt das Glück. Beendet daher eure karmischen Bindungen durch die Bindung an den Dienst. Wo auch immer in der Welt sich ein Weltdiener aufhält – es ist für den Weltdienst.

**Slogan:** Bleibt euch eurer Gottheitenform bewusst und kein abfälliger Blick kann auf euch fallen.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***